

RS OGH 1980/2/19 10Os171/79

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.02.1980

Norm

StPO §292

Rechtssatz

Schon die Möglichkeit eines Nachteils durch einen prozessualen Verstoß (hier gegen §§ 13 Abs 3 und 495 Abs 1 StPO) berechtigt und verpflichtet den OGH, seiner Entscheidung gemäß § 292, letzter Satz, StPO konkrete Wirkung zu verleihen. Davon kann nur bei einer rein formalen Ungesetzlichkeit, durch die sich im Ergebnis letztlich (zwangsläufig) nichts ändert, Abstand genommen werden (unter Berufung auf Pallin, " Die Nichtigkeitsbeschwerde zur Wahrung des Gesetzes" in StPO - Festschrift 1973).

Entscheidungstexte

- 10 Os 171/79

Entscheidungstext OGH 19.02.1980 10 Os 171/79

Veröff: EvBl 1980/197 S 587

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0100664

Dokumentnummer

JJR_19800219_OGH0002_0100OS00171_7900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at